

Newsletter des BDS LV Sachsen

BUND DER SELBSTÄNDIGEN
BDS
SACHSEN
WIR UNTERNEHMEN



Newsletter März 2022

1. Energiekosten senken mit unserem neuen Rahmenvertragspartner e.optimum

Die [e.optimum AG](#) ist Deutschlands größte Energie-Einkaufsgemeinschaft. Hier schließen sich Unternehmen mit dem Ziel zusammen, ihre Energiekosten zu senken. e.optimum bündelt den Energiebedarf seiner Mitglieder, um gemeinsam Strom und Erdgas einzukaufen. Als unabhängige Einkaufsgemeinschaft beschafft e.optimum die Energie immer an den günstigsten Handelsplätzen und erreicht dabei Konditionen wie die Großindustrie. Zusätzlich erbringt e.optimum Dienstleistungen in den Bereichen E-Mobilität, Vermarktung von EEG-Strom, Messstellenbetrieb und Messstellentechnik. Testen Sie unseren neuen Partner und sparen Sie so bis zu 15 % ihrer Energiekosten! Bei Interesse wenden Sie sich bitte an den BDS Sachsen e.V. per e-mail (info@bds-sachsen.com) oder telefonisch unter 0351 87321116.

2. BDS-Landesvorsitzender Bösemüller nimmt an SIB Beraterfrühstück teil

Am 23.03.2022 fand das SIB Beraterfrühstück zum Thema "Aktuelle Herausforderungen und wirtschaftspolitische Perspektiven für Sachsen" im Penck-Hotel in Dresden statt. In einem Impulsvortrag mit anschließender Diskussion gab Herr Prof. Dr. Ragnitz, stellvertretender Leiter der ifo Niederlassung Dresden, einen Ausblick zu den wirtschaftlichen Perspektiven in der Region verbunden mit einem Überblick zu den aktuellen Herausforderungen. Die SIB Innovations- und Beteiligungsgesellschaft mbH ist ein Tochterunternehmen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden. Sie investiert Beteiligungskapital sowohl in Unternehmensgründungen als auch in mittelständische Wachstumsunternehmen. Das SIB Unternehmerfrühstück findet statt, um Unternehmer der Region Dresden über aktuelle Themen zu informieren.

3. Rückblick: Messe KarriereStart in Dresden

Vom 11. bis 13. März fand nach zwei Jahren coronabedingter Pause endlich wieder die Messe KarriereStart in Dresden statt. Über 24.000 Besucher nahmen teil und informierten sich zu Jobs, Ausbildung, Studium und Selbstständigkeit. 480 Aussteller präsentierten sich auf Sachsens 23. Bildungs-, Job- und Gründermesse, 87% davon aus Sachsen. Eröffnet wurde die Messe durch Sachsens Sozialministerin Petra Köpping. Am Samstag informierte sich dann Wirtschaftsminister Martin Dulig in einem ausführlichen Messerundgang zu Fachkräftesicherung und Nachwuchsgewinnung bei Ausstellern aus Handwerk, Hochtechnologie, Gastronomie und Pflege. Auch der BDS Sachsen war mit Vorträgen und einem Messestand auf der Messe vertreten.

4. Zukunftswerkstatt - Kunst in die Peripherie?

Am 10. März 2022 fand im Festspielhaus Hellerau in Dresden auf Initiative des Landesverbandes Bildende Kunst Sachsen e.V. (LBK Sachsen e.V.) die Veranstaltung „Zukunftswerkstatt - Kunst in die Peripherie?“ statt. Im Fokus stand die Diskussion von Ansatz und Ergebnissen der Studie „[Kunstorte im Freistaat Sachsen](#)“ sowie des Pilotprojektes „Regionalexperten Bildende Kunst“. Im Beisein der Sächsischen Staatsministerin für Kultur und Tourismus, Barbara Klepsch, wurde in einem Fachgespräch über Wirksamkeit, Potenziale und Perspektiven von Kunst in den Regionen und ihre weitere Stärkung diskutiert. Der Landesvorsitzende des BDS Sachsen, Frank Bösemüller, nahm ebenfalls an der Veranstaltung teil. Der LBK Sachsen e.V. ist Mitglied im BDS Sachsen.

5. Corona-Regeln in Sachsen

Die Sächsische Staatsregierung hat eine Verlängerung der Corona-Schutz-Verordnung bis zum 2. April 2022 beschlossen. Sie finden [hier](#) die wichtigsten geltenden Regeln.

6. BDS fordert Moratorium von steuerlichen Belastungen auf Heizöl und Treibstoffe

„Seit 2 Jahren kämpfen viele Betriebe ums Überleben. Nun kommen noch mehr Belastungen auf die Unternehmer zu durch die hohen Energiekosten. Wir fordern von der Regierung, angesichts des Ukraine-Krieges alle Belastungen für Bürger und Betriebe zu stoppen. Die Preisspirale hat einen vorläufigen Höchststand erreicht. Wir brauchen jetzt ECHTE finanzielle Hilfsmaßnahmen, sonst werden uns die Betriebe an den Energiekosten eingehen. Unser Vorschlag ist, ein für die Krise befristetes Aussetzen der Mineralölsteuer, plus die Senkung der Mehrwertsteuer darauf, sowie eine sofortige Abschaffung der EEG-Umlage. Eine Senkung der Mehrwertsteuer auf Treibstoff reicht definitiv nicht aus“, so Liliana Gatterer, Präsidentin vom Bund der Selbständigen Rheinland-Pfalz & Saarland e.V. „Wichtiger wäre es jetzt, ein Moratorium für die festen Steuerbestandteile einzusetzen. CO2-Steuer, Energie-Steuer und Ökosteuern müssen jetzt zeitnah ausgesetzt werden. Nur so bleiben Unternehmen wettbewerbsfähig und auch die Inflation könnte wirkungsvoll eingedämmt werden“, zeigt sich die Präsidentin des BDS Bayern, Gabriele Sehorz, überzeugt. Den gesamten Artikel finden Sie [hier](#).

7. Mitgliedervorteile: BDS Sachsen

Informationen zu den Leistungen bzw. geldwerten Vorteilen finden Sie auf der [Internetseite des BDS Sachsen](#).

BDS/DGV LANDESVERBAND SACHSEN

